tiroler Kinderclub

Nr. 05 April 2026



Trallalala, der Frühling ist da!

Tiroli und der Zauber(er) des Frühlings

Eine radelrunde Sache: basteln, rätseln, Wissen testen

Entdecke meine Frühlingswelt!

Seite 8

Tirolis Rezepte für die Radl-Saison

Alles gegen Durstgefahr und ein leeres Abenteuerbäuchlein.

Seite 9

Tirolis Rätselecke

Von blauen Schildern, der richtigen Ausrüstung und einem doppelt-gemoppelten Bild.

Seite 10

Das Wissensquiz rund ums Fahrrad

Du kennst dich aus mit Schulterblick, "Patschen-Haben" und der richtigen Ausrüstung? Dann ab auf die Schlaues-Köpfchen-Seite!

Seite 18

Tirolis Fanpost

Fröhlich, farbenfroh und megastark: Danke für eure Meisterwerke!

Hallihallo!

Endlich ist der Frühling da! Die Sonne kitzelt die Nase, die Vögel zwitschern um die Wette und überall sprießt frisches Grün. Jetzt heißt es: Jacke zu, Helm auf und rauf aufs Radl! Ob zur Schule, zum Spielplatz oder einfach eine Runde zum nächsten Abenteuer – Radfahren macht im Frühling besonders viel Spaß.

Die Beine erwachen aus dem Winterschlaf, der Fahrtwind erzählt dir vielleicht eine kleine Geschichte und unterwegs gibt es jede Menge zu entdecken. Also nichts wie los: Der Frühling wartet schon auf dich und dein Radl!

In meinem Wissens- und Sicherheitsquiz dreht sich deshalb alles um dieses flotte Erfindung, das dich schnell von A nach B bringt. Natürlich gibt es dabei einiges zu beachten – aber du kennst dich ja wohl schon aus, oder? Also schnell in die Wissensecke!

Achja, Abenteuer: Siggi Pieksi Igel, Kathi Samtpfötchen, Fridolin Schlaumaus und Emil Klugi Eule waren mit auf großer Fahrt – was uns da alles passiert ist, erfährst du gleich auf der nächsten Seite.

Kennst du eigentlich Tirolis Radler? Nein? Dann schau schnell in die Rezept-Ecke und lass dich überraschen, was es diesmal alles zum Gurgeln und Schnabulieren gibt.

Und was darf natürlich auch diesmal nicht fehlen? Ganz genau: mein Basteltipp – natürlich passend zum Herumradln. Da habe ich glatt selber lachen müssen, wie mir diese Idee in den Sinn gekommen ist. Bin gespannt, wie sie dir gefallen wird!

Viel Freude in der blühenden, lebendigen und bunten Frühlingszeit. Und gute Fahrt!

♡ dein Tiroli

Tiroli und der Zauber(er) des Frühlings

oder: Der Geheimcode für richtige Radl-Abenteuer

Tiroli hat wie jedes Jahr zur alljährlichen Eröffnung der Radlsaison geladen. Das lassen sich Siggi Pieksi Igel, Kathi Samtpfötchen, Fridolin Schlaumaus und Emil Klugi Eule nicht zweimal sagen.

Immer nach dem dritten Vollmond im Jahr stehen die Sterne besonders gut, um die verstaubten und winterschlaflichen Fahrräder aus dem Keller zu holen. Also, los geht es mit „sauber, sauber, Sauberei" – putzen, schrubben, spülen, trocknen, Bremsen in Gang bringen, Reifen anschauen, Kette ölen, Luft einpumpen, Klingel ausprobieren, Vorder- und Hinterlicht zum Leuchten bringen, Sitzhöhe einstellen und nicht zu vergessen: nachschauen, ob alle Rückstrahler noch in Form sind und das kleine Flickset mit Erste-Hilfe-Pflaster noch was taugt. Außerdem freuen sich schon alle auf den traditionellen Wissenstest von Emil Klugi Eule.

»Was ist die Gabel beim Fahrrad?«

»Ganz einfach! Wenn ich beim Fahrradfahren eine Pause mache und was Köstliches schnabuliere, habe ich immer eine Gabel dabei«, ist sich Kathi sicher.

Siggi muss lachen: »Also wirklich Kathi, so nennt man doch die beiden Arme, die das Vorderrad halten.«

»Was versteht man unter dem Rahmen bei einem Fahrrad?«

»Das ist ein flottes Foto von mir auf dem Fahrrad in einem schönen Bilderrahmen!«, freut sich Siggi.

»Siggi, den Rahmen nennt man …«, Tiroli unterbricht seine Erklärung und schaut mit starrem Blick auf das Fahrradgestell. »Was ist das denn? Schaut mal. Da ist etwas eingraviert.«

»Äh, aber das ist …«, Fridolin Schlaumaus möchte grad was erklären.

»Ja, tatsächlich! Da ist ein Buchstabe! Und Zahlen! Oder sind das zwei Buchstaben? Oder drei? Unheimlich. Wir müssen das sofort entziffern! Das scheint eine geheime Botschaft zu sein!«

Die detektivische Mannschaft ist völlig aus dem Häuschen.

»Aber das ist …«, Fridolin Schlaumaus kommt nicht zu Wort.

Tiroli nimmt seinen Spezialputzfetzen und reinigt vorsichtig die geheimnisvolle Stelle: B-R-1-7-6-5-D-R-A-J

»Was könnte das nur bedeuten? Denkt nach Leute!«

»B-R, wie Brot? Nein. B-R, wie Braten? Nein. BR, wie … Brücke!«, Emil Klugi macht seiner Klugheit alle Ehre.

»Und welche Brücke soll damit gemeint sein?«, über Kathis Köpfchen schwebt ein riesengroßes Fragezeichen.

»Keine Frage: Das kann nur die unheimlichste aller Brücken sein: Die Alte Rosannabrücke, die älteste Holzbrücke ihrer Art, aus dem Jahr 1765. Diese 4 Ziffern erklären das: 1765

»Hurra, wir sind ja fast am Ziel, nur noch ein paar Zeichen und schon kann das Abenteuer losgehen«, Siggi Pieksi Igel ist in Gedanken schon mittendrin.

Emil Klugi Eule ist vollkommen klar Tiroli braucht die alte Karte der alten Brücken. Die muss irgendwo zwischen den Kristallgeheimniskarten und dem Flaschenpostarchiv sein.

»Hier ist also die alte Brücke. Fridolin, wie geht der geheime Code weiter?«

»Das ist doch …«, Fridolin wirkt zögerlich.

»Die nächsten Buchstaben, Fridolin! Los!«, Tiroli wird ungeduldig.
»D-R-A-J… aber …«

»D-R-A: Das klingt eindeutig nach… Drache! „J" steht für seinen Vornamen – äääh … Joachim. Ganz einfach!«, Kathi freut sich fabulös über ihren Forschergeist.

»Äh, aber das ist …«, Fridolin Schlaumaus murmelt irgendetwas vor sich hin.

Emil Klugi Eule blättert wie wild im Kartenbuch der Drachenreiter und Sagenwandler. Nichts zu finden.

»Wir brauchen das Buch der Felsenzauberei«, sind sich Professor Emil und Tiroli einig.

Dieses seltsame Buch sieht aus wie ein Kochbuch, hat einen Umschlag wie ein Mathematikbuch und riecht wie ein Gartenzauberbuch.

»Alles klar!«, nach einer gefühlten Ewigkeit verkündet Tiroli die Lösung:

»Es handelt sich hier um keinen Geringeren als um den Zauberer Drajer in der dunklen Rosanna-Schlucht!«

»Hilfe! Ein Zauberer! Ich will aber nicht verzaubert werden, womöglich in eine Feldmaus!«
Kathi bekommt es mit der Angst zu tun.

»Äh, das äh …«, Fridolin kommt einfach nicht dran.

»Also auf die Räder, fertig los! Auf zur Alten Brücke und dem Zauberer!«, rufen die mutigen Radlforscher-Entdeckerfreunde.



Sie lassen alles liegen und stehen, stürzen sich auf ihre wintermüden Abenteuer-Räder. Hier kommen richtige Abenteurer des Weges: volle Fahrt auf der langen Geraden, die erste Kurve, linksherum, sauber genommen! Achtung, nächste Biegung – rechts, ganz knapp! Was für ein Tempo! Wieder eine Gerade, kräftig in die Pedale treten! Und die nächste Kurve …

Plötzlich: Klingeling-Paff! Pfffffffff! Doiiiiing! Wums! Kathi hat ihre Klingel verloren, Siggi hat keine Luft mehr im Reifen und Emil ist in den Stauden gelandet: »Ich hab wohl vergessen, die Bremsen zu kontrollieren?!«

»Weit sind wir jetzt nicht gekommen. Ich glaube, unser Abenteuer ist verflucht, womöglich von dem bösen Zauberer.«
»Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt. Wie?«

Die Abenteurer erstarren vor Schreck. Ist das der schreckliche Zauberer? Das kann doch gar nicht sein! Vor ihnen steht ein kräftiger Mann mit langem Haar, rauschendem Bart und tiefer Stimme.

»Sind Sie der Zauberer D-d-d-d-drajer?« zittern die Freunde.

»Naja, zaubern kann ich nicht. Aber eure Kisten könnte ich mir anschauen«, lacht Gerhard, der vorm Eingang seiner Radlwerkstatt steht, die sich auf die Rettung von Radln spezialisiert hat. Geduldig erklärt er den Pedalrittern, was beim Fahrradfrühjahrsputz eigentlich alles zu tun wäre.

Dann zeigt Tiroli Gerhard die geheimnisvolle Botschaft auf seinem Rad, als er anfängt zu lachen.

»Das, meine Freunde, ist die Rahmennummer. Also der Name des Fahrrades, sozusagen«

»Äh, ich äh …« Fridolin hebt schon wieder leicht die Hand.
»Was ist denn Fridolin?!«, die Freunde sind regelrecht genervt.
»Ich wollte nur sagen … dass ich euch das sagen wollte, das mit der Nummer.“

Die Freunde schauen fassungslos in die Welt hinaus. Und müssen dann heftigst lachen. Der ganze Zinnober umsonst. Aber was soll's: viel gelernt, ein Abenteuer mit dem Finger auf der Landkarte erlebt und einen richtigen Radlmechaniker kennengelernt, der fast um die Ecke wohnt.

»Ja, mir san mit'm Radl do«, singen die Freunde auf dem Weg ins nächste Abenteuer.



TIROLIS GESCHICHTE ZUM NACHHÖREN

SCAN MICH :)

Schlaumaxbox:

Eingraviert: So nennt man eine Einkerbung oder Vertiefung von Buchstaben und Zahlen in Holz oder Metall, damit sie für immer sichtbar bleiben.

Die Alte Rosannabrücke: Die älteste Holzbrücke von Tirol aus dem Jahr 1765 findet man bei Strengen im Stanzertal – einen Besuch wert.

Geheimer Code: Das ist eine Nachricht, die nicht jeder lesen kann und man erst herausfinden muss, was sie bedeutet.

Zauberer Drajer: Eine sehr bekannte Sagenfigur aus dem Verwalltal unweit von St. Anton am Arlberg, die in der ganzen Gegend bekannt und gefürchtet war. Übrigens: Sagenhaft ist nicht nur die Gegend, sondern auch das Freizeitangebot mit dem wunderschönen Verwallsee, Bike-Areal, Waldseilgarten, Sagenstationen und, und, und.
Mehr unter: www.stantonamarlberg.com

Pedalritter: Lustiges Wort für richtige Fahrradhelden, die am liebsten gar nicht vom Radl absteigen wollen.

Zinnober: Umgangssprachlich versteht man darunter einen unsinnigen Aufwand oder unnützen Wirbel. Daher kommt auch der Satz: „Mach nicht so einen Zinnober“

Ja, mir san mit'm Radl do: Das ist ein volkstümlicher Schlager und Jux- und Gaudilied. Die deutsche Fassung geht auf das Jahr 1971 zurück.

Gewinnspiel :)

Wohin führt Tiroli und seine Freunde die geheime Botschaft?

a) Zu einer Höhle

b) Zu einem Zauberer

c) Zu einem Fußballplatz

Beantworte die Frage und gib die richtige Antwort wie gewohnt auf Tirolis Website www.tiroli.at/gewinnspiele ein und schon nimmst du an der Verlosung teil. Unter allen richtigen Einsendungen werden **1 Fahrradhelm, 1 fröhliche Fahrradglocke** und **3 Radspezial-Überraschungspakete** verlost.
Einsendeschluss: **15. Mai 2026**
Die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel findest du unter www.tiroli.at/teilnahmebedingungen.

Geschichte von:
Dieter Seelos
Illustrationen:
Paula Nikolussi





Tirolis Apfelradln zum Selbermachen

Knusprig und voller Vitamine: getrocknete Apfelradln kannst du ganz leicht selbst zu Hause herstellen.

Tirolis Apfelradln eignen sich hervorragend als gesunder Snack für die nächste Fahrradtour für deine Jausenbox.

Für 2 Bleche brauchst du:

- 4 säuerliche Äpfel
- Saft von 1/2 Zitrone
- 1/4 l Wasser







Fotos: Regine Allgäuer

So wird's gemacht:

1. Heize das Backrohr auf 50 °C Umluft vor.
2. Wasche die Äpfel und entferne das Kernhaus mit einem Apfelentkerner.
3. Vermische in einer kleinen Schüssel das Wasser mit dem Zitronensaft.
4. Schneide die Äpfel mit einem Hobel in zwei Millimeter dünne Scheiben. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!
5. Tauche die Radln kurz in das Zitronenwasser und lege sie zum Trocknen auf das Geschirrtuch.
6. Verteile die Apfelscheiben nun nebeneinander auf den Backblechen und gib sie für ca. drei Stunden zum Dörren in das Backrohr. Klemm dabei einen Kochlöffel in die Backofentür, sodass ein kleiner Spalt entsteht und die Feuchtigkeit aus dem Ofen entweichen kann.
7. Wende die Apfelscheiben während der Dörrzeit etwa jede halbe Stunde.
8. Lass die Dörräpfel auf dem Backblech vollständig auskühlen, bevor du sie in einem luftdicht verschließbaren Behälter (z.B. Weckglas) verpackst und sie anschließend kühl und dunkel lagerst.

Mmmmm, schon sind deine leckeren Apfelradln fertig. Viel Spaß beim Nachkochen und Schnabulieren!

Tirolis Tipp:

Die Äpfel werden nicht geschält, da in der Schale viele wichtige Vitamine und Ballaststoffe stecken.

Tirolis Rätsel

Blau, blau, genau!

Henne Kicki Helene fährt überall, wo sie blaue Schilder sieht? Aber macht sie es sich da nicht etwas zu einfach? Schau genau hin und finde die Verkehrszeichen, die dir sagen, wo du wirklich mit deinem Fahrrad unterwegs sein darfst ...



Hansis Ausrüstungs-Schatzkiste

Hansi Hoppel Hase liebt es, immer die beste Ausrüstung zu haben. Nur mit der Ordnung hat er es nicht so. Ich glaube, du musst ihm helfen, die Fahrradausrüstung zu finden, damit er gleich losradeln kann.



Tirolis radelkurviges

Wissens- und Sicherheitsquiz



1. Was ist der Schulterblick?

- **A** Eine Aussichtsplattform im Karwendelgebirge
- **F** Ein Kontrollblick über die Schulter, vor dem Losfahren und Abbiegen
- **O** Name einer Arztpraxis

2. Was versteht man unter „Mein Radl hat einen Patschn?"

- **K** Die erste Zeile eines berühmten Radfahrer-Liedes
- **L** Dass man die falschen Schuhe zum Radfahren angezogen hat
- **A** Dass keine Luft im Reifen ist

3. Was heißt der Reifen "schwimmt"?

- **H** Der Reifen hat zu wenig Luft und rutscht auf der Straße hin und her
- **Z** Das machen Reifen immer in den Sommerferien
- **H** So nennt man einen Radsportverein, der einen Schwimmausflug macht

4. Wozu braucht man Verkehrsregeln?

- **N** Als Spielanleitung für „Mensch ärgere dich nicht"
- **R** Damit niemand durcheinanderfährt und alle sicher ankommen
- **X** Das hat bis heute noch kein Mensch herausgefunden

5. Was ist der Sattel von einem Fahrrad?

- **R** Der Sitz des Fahrrads
- **W** Der Arbeitsplatz des Fahrrad-Mechanikers
- **E** Eine Liegeunterlage für Pausen beim Fahrradfahren

6. Was ist der Fingernageltest?

- **E** Eine Aufwärmübung für Gitarristen
- **Q** Ein Mathematik-Test
- **A** Eine Testmethode, um festzustellen, ob der Fahrradmantel noch gut ist

7. Wozu braucht man einen Fahrradhelm?

- **H** Damit man besser aussieht
- **D** Damit man vor Kopfverletzungen geschützt ist
- **G** Damit man auch bei Gegenwind schneller fahren kann

8. Worauf muss man achten, bevor man losfährt?

- **L** Helm, Sattelhöhe, Reifendruck, Bremsen, Licht, Klingel
- **E** Frisur, Jackenfarbe, Schuhgröße
- **T** Mondphase, Sternzeichen, Wasserstand

9. Mit welchem Rad darf man auf dem Gehsteig fahren?

- **D** Mit einem Windrad
- **I** Mit einem kleinen Kinderrad (Felge maximal 30 cm)
- **X** Mit jedem Rad

10. Welche Farbe hat das Rücklicht?

- **B** Gar keine – weil es nicht notwendig ist
- **U** Lilablassblau
- **C** Rot

11. Womit schmiert man die Fahrradkette?

- **V** Mit Honig
- **H** Mit Kettenöl aus dem Ölfläschchen oder Ölspray
- **K** Mit frischem Quellwasser

12. Was ist der tote Winkel?

- **T** Wenn Autofahrer dich nicht im Rückspiegel sehen können
- **E** Ein Versteckspiel
- **F** Eine andere Bezeichnung für geradeaus fahren

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Mitmachen und gewinnen

Finde das Lösungswort

Beantworte meine zwölf kniffligen Fahrradfragen richtig und finde die Buchstaben für das Lösungswort. Mit etwas Glück gewinnst du **einen von zwei Fahrrad-Sicherheitsworkshops** von Propedal – der Tiroler Fahrradschule – für die ganze Familie! Das Lösungswort kannst du wie immer auf meiner Website unter **www.tiroli.at/gewinnspiele** eingeben und schon nimmst du an der Verlosung teil. Einsendeschluss ist der **15. Mai 2026.** Die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel findest du unter www.tiroli.at/teilnahmebedingungen.

Tirolis Basteltipp – Stimmungsampel
Die besondere Ampel für daheim

Grün, Gelb, Rot sind wohl die bekanntesten Farben der Welt! Du siehst sie an fast jeder Kreuzung: Rot heißt Halt, Gelb heißt Achtung, gleich geht's los, Grün heißt Gehen. Aber diese Farben können nicht nur den Verkehr regeln – sie zeigen uns auch in anderen Situationen, wie wir uns verhalten sollen. Ein tolles Beispiel ist **Tirolis Stimmungsampel** für deine Zimmertür: Grün – herzlich willkommen! Gelb – alles in Ordnung. Rot – bitte draußen bleiben. So weiß jeder sofort, wie gerade deine Stimmung ist!

Für diesen Basteltipp brauchst du:

- Tonpapier in Schwarz, Grün, Gelb und Rot
- Bleistift
- Lineal
- Glas (Durchmesser ca. 9 cm)
- Schere
- Kleber
- schwarzer Filzstift
- Schnur und Klebeband
- Wäscheklammer

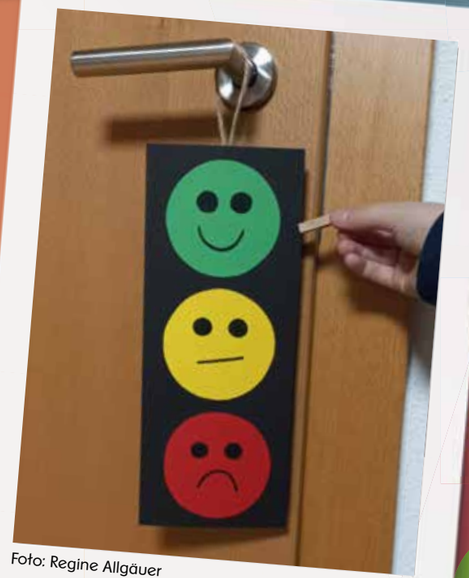


Foto: Regine Allgäuer

So wird's gemacht:

1. Zeichne auf das schwarze Tonpapier mit Lineal und Bleistift ein Rechteck in der Größe von ca. 12 x 30 cm und schneide es aus.
2. Male mit Hilfe des Glases je einen grünen, gelben und roten Kreis auf und schneide sie aus.
3. Zeichne mit einem schwarzen Filstift die Smileys auf die Ampelflächen: Grün = Glücklich, Gelb = Alles okay, Rot = Bitte nicht stören.
4. Klebe die drei Kreise nun in der richtigen Reihenfolge auf dein Rechteck (Rot, Gelb, Grün).
5. Befestige auf der Rückseite noch ein Stück Schnur als Aufhänger und schon ist deine persönliche Stimmungsampel für die Kinderzimmertür fertig.
6. Ab sofort kannst du mit einer Wäscheklammer zeigen, wie du dich gerade fühlst.

Aus Tirolis Schlaumaxbox

Die erste Verkehrsampel wurde im Jahr 1868 in London aufgestellt. Sie war ganze 8 Meter hoch, bestand aus schwerem Gusseisen und wurde mit Gas betrieben. Ein Polizist musste sie von Hand bedienen – und das war ziemlich gefährlich!

Tirolis Radler – der zitronenstarke Energiespender

Was das Schiwasser für die Wintersportler ist, ist der Radler für die Sommersportler. Dafür hat sich Tiroli ein ganz besonderes Rezept einfallen lassen: erfrischend, spritzig und einfach mmmmm!

Für 1 großes Glas brauchst du:

- 150 ml Zitronenlimonade (am besten naturtrüb)
- 100 ml Mineralwasser (gut gekühlt und prickelnd)
- 1 EL frischer Zitronensaft
- 1 Zitronenscheibe zum Garnieren



Fotos: Regine Allgäuer

So wird's gemacht:

1. Gib den frischen Zitronensaft in ein hohes Glas.
2. Gieße die Zitronenlimonade und das Mineralwasser in das Glas und rühre kurz mit einem Löffel oder einem Strohhalm um.
3. Garniere das Ganze noch mit einer Zitronenscheibe und fertig ist Tirolis Radler.

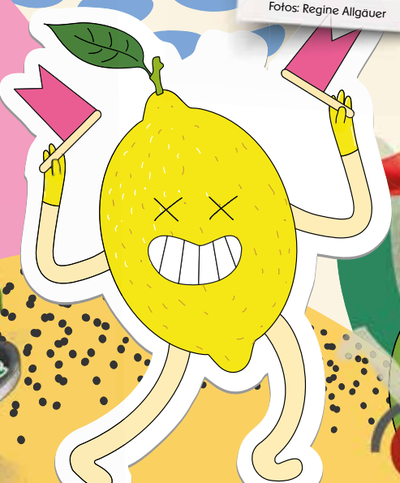
Tirolis Geheimzutat

Eiswürfel aus naturtrübem Apfelsaft:
So bekommt dein Getränk Schluck für Schluck einen neuen Geschmack. Einfach ein paar Stunden vorher naturtrüben Apfelsaft in einer Eiswürfelform einfrieren.
Und dann ab ins Glas!



Fotos: Regine Allgäuer



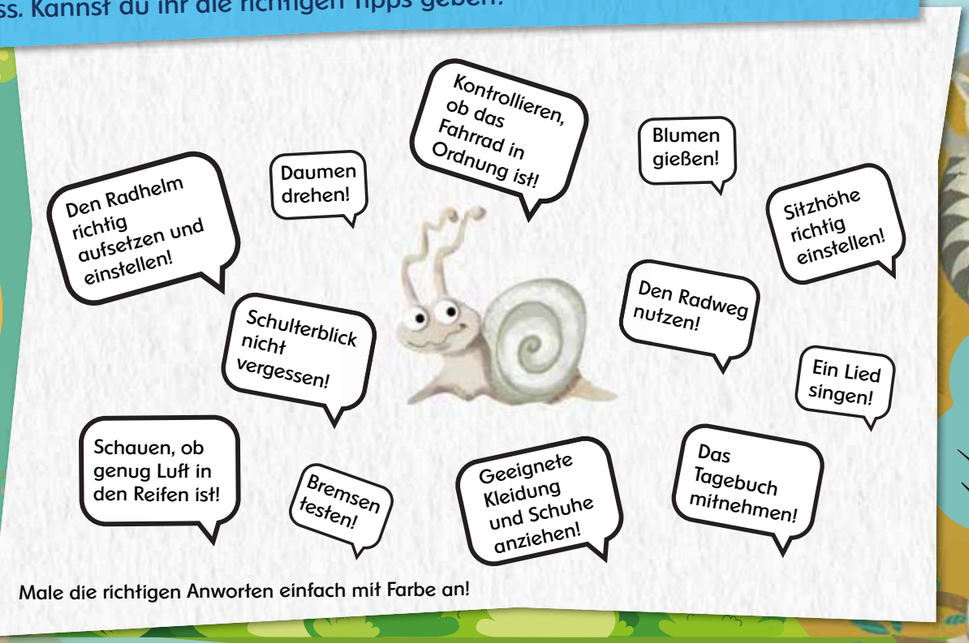




Tirolis Rätsel

Guter Start, gute Fahrt!

Gabi Turbo Schneckenhaus ist völlig aus dem Häuschen vor der ersten großen Ausfahrt, hat aber vergessen, was sie vor dem Losfahren beachten muss. Kannst du ihr die richtigen Tipps geben?



Male die richtigen Anworten einfach mit Farbe an!

Die Doppeltgemoppelt-Ecke

Hier hat wohl Lotta Eichhörnchen 2 gleiche Bilder gebastelt – oder doch nicht? Findest du die 10 Unterschiede?



Schlaumax-Box Plus

Emils kluge Extra-Schlaumax-Tipps
Unser kluger Professor Emil Klugi und Super-Mike haben hier ein paar reifenrunde Fahrtwind-Tipps für dich zusammengestellt:

Dein sicheres Fahrrad
Dein Fahrrad sollte zu deiner Größe passen – sowohl der Sattel als auch der Lenker. Achte darauf, dass Sattel- und Lenkerrohr nicht über die Sicherheitsmarkierungen hinausgeschoben werden. Damit du sicher auf der Straße fahren kannst, muss dein Fahrrad außerdem die vorgeschriebene Ausrüstung haben.

Helm auf – sicher drauf
Ein Helm schützt deinen Kopf und kann schwere Verletzungen verhindern, falls du mal hinfällst. Der Helm muss genau zu deinem Kopf passen. Er soll gut sitzen, darf nicht wackeln oder verrutschen. Nach einem Sturz darfst du den Helm nicht mehr benutzen – dann brauchst du einen neuen.

Gut zu sehen, sicher unterwegs
Bei Dämmerung, Dunkelheit, Regen oder Nebel siehst nicht nur du schlecht, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer. Vorderlicht, Rücklicht, Rückstrahler vorne und hinten sowie an den Pedalen und Speichen helfen dir, besser gesehen zu werden. Auch deine Kleidung sollte hell und reflektierend sein. Am sichersten ist eine gelbe Warnweste.

Guter Start, gute Fahrt
Schau zuerst dein Fahrrad genau an, ob alles in Ordnung ist. Dein Helm sitzt richtig auf deinem Kopf. Sattel und Lenker sind richtig eingestellt. Du trägst helle und gut sichtbare Kleidung. Auf dem Gepäckträger oder im Fahrradkorb befinden sich keine Sachen, die dort nicht hingehören.
Vor dem Losfahren machst du den sogenannten „Schulterblick“ – über die linke Schulter. Beim Hintereinanderfahren hältst du genügend Abstand.

Was tun bei Starkregen?
Fahr langsamer als sonst, damit du nicht wegrutschst. Halte mehr Abstand zu anderen, damit du sicher bremsen kannst. Bremse oder lenke nicht ruckartig, sonst rutschst du auf nasser Straße leichter. Meide Pfützen, weil du nicht siehst, wie tief sie sind oder ob Schlaglöcher drinnen sind.

Freiwillige Radfahrprüfung
Mit dieser Prüfung kannst du bereits vor deinem 12. Geburtstag allein mit dem Rad unterwegs sein. Kinder ab 9 Jahren (4. Schulstufe) oder ab 10 Jahren dürfen nach bestandener Prüfung im öffentlichen Verkehr fahren. Die Theorieprüfung wird von der Lehrperson oder der Polizei abgenommen. Nach Bestehen folgt die Praxisprüfung, danach erhält das Kind den Radfahrausweis.
Mehr unter: radfahrpruefung.at

In Zusammenarbeit mit dem „Verein Sicheres Tirol“

Verein Sicheres Tirol



Nicht verpassen!

Tiroler Märchentraumwelten

Märchen an Fäden:
Drache Funki und die gefangene Frühlingsfee
11. April 2026, Werkstätten Wattens

Ehrlich Brothers – Diamonds

14. Mai 2026, Olympiahalle Innsbruck
In DIAMONDS bringen die EHRLICH BROTHERS erstmals ihre spektakulärsten Illusionen aus zehn Jahren auf die Bühne.
20 % Ermäßigung pro Ticket

Brucklinn 2026

Das regionale Kinder-und Jugend-Theater- Festival steigt in Innsbruck
29. Juni bis 3. Juli 2026

ASVÖ Tirol Familiensporttage 2026

Sportarten ausprobieren und Sportvereine aus der Region kennenlernen
- **Wörgl, 9. Mai 2026**
- **Nußdorf-Debant, 30. Mai 2026**
- **Prutz, 13. Juni 2026**

Tirolis Events

SCAN MICH :)

Gewinner Tiroli Clubmagazin 04

Kristallzauber-Blick
Unter den zahlreichen Einsendungen hat Tiroli folgende Glückspilze gezogen:

- Laura
- Gabriel
- Luis
- Finja
- Isabella



Das gelbe Zauberpaket, das wirklich zaubern kann!
Es macht dich in der dunklen Jahreszeit sichtbar, ohne dass du etwas dafür tun musst. Außer es zu benutzen.

- Lena
- Sofia
- Nora
- Paul
- Leon



Die winterliche Alpaka-Wanderung für die ganze Familie mit Punsch und Jause hat gewonnen:

- Lena



Tirolis Buchtipp, mit Gewinnspiel

Trallalala – der Frühling ist da! Musik und Abenteuer mit Mira, Tim & Ebby
Von der bekannten Sopranistin Maria Erlacher-Forster

Im zweiten Band dieser Buchreihe erwarten dich spannende Hörspielgeschichten, schöne Kinderlieder und besondere Extras wie Rätsel, Rezepte, Ausmalbilder und Noten zum Mitsingen und Mitspielen. Ein buntes Mitmach-Abenteuer voller Spaß!

Du möchtest das neue Abenteuerbuch gewinnen?
Dann sag uns auf **www.tiroli.at/gewinnspiele**, warum du es gerne haben möchtest.

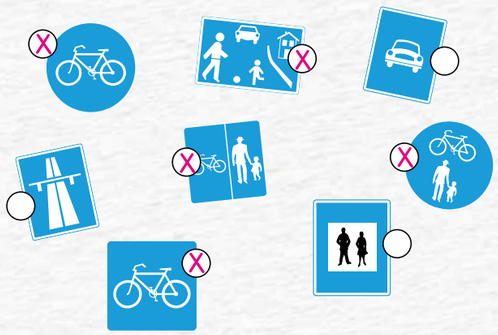
Einsendeschluss: 15. Mai 2026
Die Teilnahmebedingungen findest du auf www.tiroli.at/teilnahmebedingungen



Rätsellösungen

Seite 9 und Seite 14









Post an Tiroli

Du hast eine tolle Zeichnung, die du deinem Freund Tiroli zeigen willst?
Dann schick sie an: **tiroli@tiroler.at**

Anna :)



Charlotte :)



Marie :)



Elisa :)



Jakob :)



Eva :)



Ruben :)



Kalin :)



Esma :)



Ferdinand :)



Nina :)



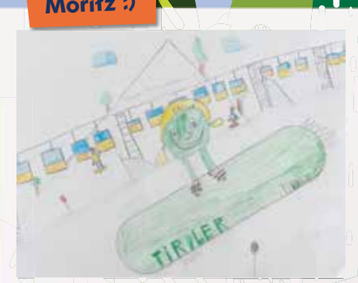
Lení :)



Sophia Luísa :)



Moritz :)



Mathias :)



Lea :)



Nísa :)



Yara :)



Maximilian :)



Amaya :)





Herausgeber: TIROLER VERSICHERUNG V.a.G. | Wilhelm-Greil-Straße 10 | 6020 Innsbruck
Layout & Design: TIROLER VERSICHERUNG V.a.G. | Wilhelm-Greil-Straße 10 | 6020 Innsbruck
Druck: Athesia Tyrolia Druck GmbH, Herstellungsort: I-39100 Bozen